

Bürgerinitiative Oberspree e.V.i.G.
c/o.Gabriele Jenke
Harriegelstr. 44a
12439 Berlin

Tel.030/6717770
E-Mail:

Bund der Steuerzahler Berlin e.V.
Vorstandsvorsitzender
Herrn Alexander Kraus
Lepsiusstraße 110

12165 Berlin

Berlin, den 22.07.2009

Sehr geehrter Herr Kraus,

die Bürgerinitiative Oberspree e.V.i.G. befasst sich seit einiger Zeit mit der Etablierung des Obdachlosenhauses Hebron in der Harriegelstraße 123 bis 132 in 12439 Berlin- Oberspree.

In diesem Zusammenhang haben wir erfahren, dass die Herren Thomas Windmüller und Stefan Ebel o.g. Grundstücke von der Liegenschaftsfonds GmbH& Co.KG erworben haben. Es handelt sich um eine Gesamtfläche von ca. 11.000qm.

Eine Teilfläche davon, ca. 5000qm ist mit Garagen der Anwohner und Mietgaragen bebaut. Die Fläche von 6.425qm soll mit einem vermietungsfähigen Haus für Obdachlose bebaut werden.

Wie aus dem Bodenrichtwert ersichtlich wäre hier ein Preis pro Quadratmeter von etwa Euro 120 bis 100 anzusetzen.

Aufgrund der gesamten Vorgehensweise der Investoren und der eventuell nicht stimmigen Aussage des Herrn Sichter von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, bitten wir zu prüfen, ob die genannten Grundstücke für den Verkehrswert vom Liegenschaftsfonds veräußert , oder ob hier Preisnachlässe zu Ungunsten des Berliner Steuerzahlers vorgenommen wurden.

Wir bitten Sie höflich, uns über Ihre Prüfung zu informieren.

Mit gleicher Post haben wir den Präsidenten des Rechnungshofes von Berlin, Herrn Dr. Jens Harms angeschrieben.

Hochachtungsvoll

Erich Schmidt

Gabriele Jenke

